

woltuchtigen Heinrich von Nuchterwicz und Nickil von Cottewicz czur Sehenicz gessin, und dy lehin seyn gescheen zu Garlicz dinstag nest noch Barbare ym eyn und czwenzegisten jar.

## 41.

5 *Der Rath zu Löbau bekennt, daß er 3 Mark Groschen jährlichen Zins auf dem Rathhause um 37 $\frac{1}{2}$  Mark Groschen böhmischer Münze polnischer Zahl verkauft habe, welche Magister Peter Walther, Domherr zu Freisingen, als Seelgeräthe zum Besten des dasigen Spitals gestiftet hat.*

1423 Febr. 21.

10 *Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Löbau No. 28 mit an Pergamentstreif hängendem sehr gut erhaltenen S. (Abbildung No. X).*

Wir, Francz Girk burgermeister, Andreas Romer, Sigemund Ottenhain, Franczko Thoter, Frenczil Krewil, Wiczschil Frost, Hannus Henrici<sup>a</sup>), Peter Jungeniczsche, Mathis Czerer, Nicklos Leider, Bartusch Czuczok, Johannes Porse, schepphen unnd gesworne  
 15 willen unnd geheise unser gemeyne, hantwerkmeister unnd aller inwoner drye mark groschen jerlichis czinsis armen, kranken, gebrechligen leuthen in unserm spittal ummb achtelhalbe unnd drysig mark groschen Behmischer monez Polnischer zcal, dy uns der ersame herre, meister Peter Waltheri thumherre zcu Frysingen, unser lieber frunt, an gereiten gelde geantwort had unnd ingegeben; denselben czins globen wir obgnanten  
 20 burgermeister unnd rathmanne unnd unser nachkomlinge, dy an ratis stat siczezen werdin, jerlich zcu geben ane vorzog von unserm rathhuse, als uff iczliche quatemmer drye schillinge groschen, dem vorweser unsers spittals, das der von demselben czinß alle wochen kouffe fleisch, fische ader brot vor dry groschen, unnd spyse davon dy obgnanten armen leuthe in unserm spittal, wenne der egnante meister Peter Waltheri das also ge-  
 25 schickt unnd gestift had syner eldern zelen unnd ym zcu troste unnd alle den synen. Unnd ap di stat in zeukumfftigen zeeiten dy czinß wedir welde abegouffen ummb sovil geldis, als obin geschriben stet, das sal man gunnen ane wedirrede, sunder dach das der rath dazcu hantlange, das der czins andirswow bestalt werde, das y das zelegerete ewig bleibe. Unnd des zelegeretis vormonden sullen sein unnd gancz macht haben  
 30 Rothenczils sone Franciscus unnd Johannes, ire kindere unnd nehsten, ader weme sie das befelen. Des zcu bekentniss so haben wir unser stat ingesigil an desin briff lassin hengen, der geben ist nach Christi gebort tusint vierhundert jar donach in dem xxiii. jare dominica invocavit.

## 42.

35 *Schreiben des Raths zu Görlitz an Kaiser Siegmund über die Hussitennoth und über die Einnahme der Stadt Löbau.*

1431 März.

*Hdschr.: Scultetus, Annales Gorlic. 2,101b.*

41. a) Henrice.